

Hürmer Zeitung



INHALT

Gratulationen S. 4

Aus dem Gemeindeamt S. 5

Voranschlag 2014 S. 6

Personalia S. 9

Ärztedienst S. 10

Hürmer Persönlichkeiten S. 14

Bei Tannenduft und Kerzenschein

Bei Tannenduft und Kerzenschein lasst uns heute fröhlich sein. Wenig brauchen wir an Gaben, Zählen soll nicht mehr das Haben. Lasst uns nur ein bisschen Sein, fröhlich singen bei Kerzenschein.

(© Monika Minder)

Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!



Marktgemeinde Hürm bringt Licht in die Ortschaften



Löbersdorf



Pöttendorf



Hainberg



Hösing



Oberradl



Schlatzendorf



Seite 2 Hürmer Zeitung



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein für die Marktgemeinde Hürm sehr erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Mit der Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in den Ortschaften Löbersdorf, Seeben, Pöttendorf, Hösing, Hainberg, Schlatzendorf, Oberradl, Unter-Thurnhofen und Unter-Siegendorf können wir der Bevölkerung mehr Sicherheit für den Straßenverkehr bieten, sowie eine Verbesserung der Lebensqualität erreichen.

Ebenfalls für mehr Lebensqualität konnten wir in diesem Jahr noch viele kleinere Projekte umsetzen, z.B.: die Gestaltung der Einfahrt der Schloß-Siedlung in Sooß, die Fertigstellung und Inbetriebnahme der "Park and Drive" Anlage Hürm oder die Nebenflächengestaltung in Schlatzendorf, um nur einige zu

nennen.

Der geplante Neubau der VS Hürm - im Moment unser wichtigstes Projekt für die Zukunft der Marktgemeinde Hürm - hat uns über das ganze Jahr hinweg begleitet.

Aktuell wurde das Projekt zur Begutachtung und Genehmigung dem Schul- und KG-Fonds vom Land NÖ vorgelegt. Die nächsten geplanten Schritte zu Jahresbeginn 2014 sind die Ausschreibung und die Vergabe von Leistungen, die zur Umsetzung dieses Vorhabens notwendig sind.

Um unser Vorhaben zeitgerecht realisieren zu können, wird im Juni 2014 mit den ersten Arbeiten begonnen. Die Projektkosten wurden mit € 1.900.000,- veranschlagt.

Zum Jahreswechsel möchte ich aber auch die Gelegenheit nützen, um einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2014 zu werfen.

Um dem Angebot an Bauplätzen gerecht zu werden, wollen wir mit der weiteren Erschließung des Südhanges für den Wohnbau beginnen.

In der ersten Etappe sollen ca. 10 neue Bauparzellen erschlossen werden, die ab dem Frühjahr zum Verkauf stehen werden.

Ganz besonders freut es mich, dass wir im Frühjahr die "Park and Drive" Anlage Hürm durch die gute Auslastung um weitere 42 Stellplätze erweitern können. Damit wollen wir unseren Pendlern die Möglichkeit bieten, Fahrgemeinschaften zu bilden und damit einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten.

Im Betriebsgebiet Hürm dürfen wir wieder 3 weitere Betriebe herzlich willkommen heißen, was einen sehr positiven Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Marktgemeinde bedeutet.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die das ganze Jahr über die Blumenrabatte, Brückengeländer und Ortseinfahrtstafeln betreuen. Die Blumenpracht heißt nicht nur Besucher willkommen, sondern trägt auch dazu bei, damit wir uns in unserer Gemeinde wohl fühlen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch all jenen, die ihre Dienste für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr 2014.

Euer Bürgermeister Johannes Zuser

Amtsstunden: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden: Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Jubilare



Am 23. November lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des zweiten Halbjahres 2013 zu einer gemütlichen Feierstunde, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule, in das Gasthaus Schwaighofer-Zainer ein.

70. Geburtstag

Gertraud Schirgenhofer Karl Heher Anna Stummer Walter Molterer Hermann Habermann Anton Grünauer Anna Birgl Ing. Leopold Markom Ingrid Obruča

80. Geburtstag

Josefa Fuchsbauer Maria Kopatz Hermine Stumpfer Leopoldine Schuster Franz Fuchs Johann Bernhuber

90. Geburtstag

Barbara Kurz Ludmilla Novotny Leopold Meier

95. Geburtstag

Theresia Geissler

Goldene Hochzeit

Johann u. Leopoldine Ballwein

Diamantene Hochzeit

Franz u. Berta Thier Karl u. Rosa Hametner

Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Jubilaren des Jahres 2013 nochmals alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude!

Radfahrer des Monats



Aug.: Agnes Fuchs, Arnersdorf



Sept.: Christine Fichtinger, Harmersdorf



Okt.: Linda u. Manuela Pfeffer, Schönholdsiedlung



Nov.: Andrea Köberl, Hürm



Informationen der Gemeinde

Grundankauf Südhang

Die gute Wirtschaftslage und die erhöhte Investitionsbereitschaft in den letzten Jahren haben auch in der Marktgemeinde Hürm positive Spuren hinterlassen. Die stets gute Nachfrage am Wohnungsund Baugrundmarkt führte dazu, dass derzeit nur noch Restbauplätze angeboten werden können. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 14. November beschlossen, weiter in den Siedlungsbau zu investieren. Zur Erweiterung der Siedlung am Südhang werden 2,8 ha Grund angekauft um neue lukrative Bauplätze für zukünftige Bauwerber zu schaffen. Insgesamt steht nun ein Areal von ca. 5 ha zur Baulanderweiterung zur Verfügung, auf welchem 42 Bauparzellen und 80 bis 100 Wohnungen geschaffen werden können.

Geplant ist nun die angekaufte Fläche in 3 Bauabschnitten zu erschließen und so den Ausbau der Siedlung auf der "Sonnenseite" der Gemeinde umzusetzen. Bereits im Frühjahr 2014 soll der Verkauf der neuen Bauplätze starten. Gegenwärtig wird an der Parzellierung des ersten Bauabschnittes gearbeitet, dabei bietet die Marktgemeinde Hürm interessierten Bauwerbern die Möglichkeit die Größe des gewünschten Bauplatzes mitzubestimmen. Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt Hürm unter 02754/8239.



Park & Drive Anlage

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war der Beschluss zur Erweiterung der

Park & Drive Anlage Hürm bei der Autobahnanschlussstelle Loosdorf. Die ersten 43 Pendler-Parkplätze wurden im Juli 2013 eröffnet und erfreuten sich sofort großer Beliebtheit, was dazu führt, dass die Anlage anhaltend stark

ausgelastet ist. In Rücksprache mit der ASFINAG und dem Land NÖ konnte daher vereinbart werden den Ausbau von weiteren 43 Parkplätzen im Jahr 2014 durchzuführen. Wie schon bei

der ersten Ausbaustufe werden die Investitionskosten zu je 50 % vom Land NÖ und der ASFINAG getragen, der Marktgemeinde Hürm obliegt die Erhaltung und Betreuung der Anlage.

Die aktuelle Parkplatzsituation kann jederzeit über die Webcam abgefragt werden, zu finden unter: www.huerm.gv.at.



In der Gemeinderatssitzung im September wurde beschlossen die Bauaufsicht für den bevorstehenden Volksschul-Neubau an BM Vonwald zu vergeben. Bereits beim Turnsaalumbau zeichnete sich BM Vonwald durch seine zielgerichtete Umsetzung aller Aufgaben aus, was eine gute Zusammenarbeit auch bei diesem Projekt verspricht.

Aktuell kann weiter berichtet werden, dass die notwendigen Planunterlagen vollständig fertig gestellt zur Genehmigung an das Amt der NÖ Landesregierung weitergeleitet wurden. Nach erfolgter Freigabe des Bauplanes werden die Ausschreibungen zum Projekt über die Wintermonate durchgeführt, der Baubeginn ist für Juni 2014 geplant.

Zur Information der Gemeindebürger wird es Anfang des Jahres 2014 noch eine Projektvorstellung geben, der genaue Termin wird natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.

Änderung Flächenwidmungsplan

Gemäß § 22 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBI.8000 i.d.g.F. wurde das Örtliche Raumordnungsprogramm samt örtlichem Entwicklungskonzept in den Katastralgemeinden Hürm und Hainberg abgeändert. Der aktuell gültige Flächenwidmungsplan ist jederzeit im Gemeindeamt einsehbar.



Brückengeländer Löbersdorfbach

Von September bis November wurde das Brückengeländer des Löbersdorfbaches in Inning durch die Straßenmeisterei Mank saniert bzw. erneuert. Die Marktgemeinde Hürm beteiligt sich mit einem Beitrag von ca. € 9.000,- an den Arbeiten.

Betreutes Wohnen

Im Wohnobjekt des Betreuten Wohnens stehen zum sofortigen Einzug noch mehrere wohnbaugeförderte, barrierefrei ausgeführte Wohnungen zum Bezug bereit! Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 55 m² und verfügen alle über einen großzügigen Balkon bzw. Terrasse. Die monatliche Miete beläuft sich auf ca. € 280,- bis € 520,- (einkommens- und förderungsabhängig) und bei Mietvertragsabschluss ist einmalig ein Finanzierungsbeitrag von ca. € 3.200,- aufzubringen. Nähere Informationen dazu, sowie eine Broschüre erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt Hürm und bei der Heimat Österreich, Frau Tykalsky unter Tel. 01/9823601-632.

Derzeit werden auch einige Wohnungen befristet auf 3 Jahre ohne Betreuungsbedarf vergeben.

Hürmer Zeitung

Voranschlag 2014

Der Voranschlag für das Jahr 2014 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2018 wurden bei der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2013 von gfd. GR Birgit Bruckner präsentiert, in diesem Zusammenhang wurde auch ein Dank an die Amtsleiterin Elisabeth Wallner für die bewährte Erstellung des Voranschlages ausgesprochen.

Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes für 2014 beträgt € 2.500.100,-. Trotz steigender Ausgaben im Sozialbereich und leicht rückläufiger Einnahmen kann auch für das Jahr 2014 ein ausgeglichenes Ergebnis dargestellt werden.

Die wesentlichen Vorhaben im außerordentlichen Bereich werden sein:

- Im Bereich Straßenbau sind € 310.000,- für das nächste Jahr veranschlagt.
- Der Neubau der Volksschule wird im Juni 2014 gestartet, die Planungsarbeiten sind abgeschlossen, dieses Großprojekt wird uns in den nächsten 2 Jahren begleiten. Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen € 1.900.000,- wobei die Marktgemeinde Rücklagen in Höhe von ca. € 600.000,- bereits bilden konnte, die Restfinanzierung erfolgt durch eine Förderung vom Schul- und Kindergartenfonds und einer Kreditaufnahme.
- Die Marktgemeinde Hürm hat in den letzten Wochen zur Erweiterung des Siedlungsgebietes am Südhang Grund-

stücke erworben, in die Kanal- und Wasserleitungserweiterung in diesem Bereich werden im nächsten Jahr € 140.000.- investiert.

- Der Bauhof ist ebenfalls in die Jahre gekommen und wird im nächsten Jahr generalsaniert, die Kostenschätzung für dieses Vorhaben beträgt € 50.000,-.

Für 2014 sind keine Gebührenänderungen vorgesehen.

Die Marktgemeinde Hürm wird sich auch in den nächsten Jahren, trotz schwierig werdender Finanzlage bemühen, die kleinen und großen Vorhaben, zum Wohle der Bürger zu erledigen.

Betriebsgebiet

Im Betriebsgebiet tut sich was!



• Am 11. November 2013 nahmen Wolfgang und Elisabeth Haberl den Betrieb ihrer Imbissstube "Adi's Hütte" auf. Geöffnet

Montag bis Freitag, jeweils von 07:00 – 22:00 Uhr, bieten sie neben Frühstück und warmen Speisen auch täglich ein Mittagsmenü an.

- Seit 1.Dezember 2013 ist der Getränkehandel Christian Haberl im Betriebsgebiet ansässig. Mit seinen derzeit 4 Mitarbeitern offeriert er Getränke aller Art für die Gastronomie, aber auch für den Privatbedarf. Die Firma ist hinter der Imbissstube "Adi's Hütte" in einem Teil der Firma Schlucker situiert.
- Kurz vor dem Abschluss stehen die Kaufvertragsverhandlungen mit der Fa. Heindl Landtechnik, welche plant,

bereits mit Sommer 2014 ihren Betrieb im Betriebsgebiet aufzunehmen. Als Claas Vertragshändler ist der Standort in Hürm eine Zweigstelle zu ihrem Unternehmen in Stephanshart.

"Das Betriebsgebiet freut sich über die neuen Ansiedlungen und wünscht den Unternehmen alles Gute für die Zukunft", so Obmann Thomas Obruča.

Bericht Thomas Obruča





Seite 6 Hürmer Zeitung

Jagdpachtauszahlung

Heizkostenzuschuss 2013/14

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederöstereicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens **30. April 2014** beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und de-

ren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.noe.gv.at/hkz!

ACHTUNG: Der Antrag muss unbedingt bei der Gemeinde gestellt werden (Einkommensnachweis mitnehmen)!

Jagdpacht

Die allgemeine Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsjagdgebiete HAIN-BERG, HÜRM, SIEGENDORF und IN-NING für das Jagdjahr 2014 erfolgt von 3. Februar bis 28. Februar 2014 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Weiters kann der Jagdpacht danach innerhalb von sechs Monaten, bis zum 1. August 2014, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden. Der Jagdpacht kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 1. August 2014 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Wegenetz

Benützung der Güterwege

Liebe Benutzer und Anrainer der Güterwege!

Die Marktgemeinde Hürm investierte im Jahr 2013 ca. € 82.000,- in die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes um die ordnungsgemäße Benützung für jedermann gewährleisten zu können.

Als größere Projekte sind hier zB die Asphaltierung der Güterwege in Ober-Siegendorf, Sanierung der Güterwege in Mitterradl und Inning oder des Güterwegs Gratzenberg zu nennen, natürlich erfolgten auch zahlreiche kleinere Sanierungen und Ausbesserungsarbeiten.

Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass die Wege nicht für ihre vorgesehene Verwendung benützt werden. Die Marktgemeinde Hürm bittet Sie daher, jegliche herbeigeführte Verschmutzungen selbständig zu beseitigen! Sollte dies nach einmaliger Aufforderung nicht geschehen, wird die Reinigung durch die Gemeinde durchgeführt und die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Grenzmarkierungen ersichtlich gemacht werden müssen. Zukünftig wird dies im Zuge einer Wegsanierung kontrolliert, sollten Markierungen nicht vorhanden sein, wird das jeweilige Projekt zurückgestellt.

Im Sinne eines guten Miteinanders und um das ländliche Wegenetz auch weiterhin bestens instand halten zu können, bitten wir um Ihr Verständnis.

GVU Melk

Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender des GVU Melk für das Jahr 2014 wird an alle Haushalte zugestellt. Wer kein Exemplar erhalten sollte, kann sich jederzeit einen Kalender im Gemeindeamt abholen.

Altstoffsammelzentren

Die ASZ sind während der Weihnachtsferien (23.12.2013 bis 6.1.2014) geschlossen. Danach können Christbäume wieder kostenlos abgegeben werden. Bitte befreien Sie diese von jeglichem Schmuck und Behang.



Winterdienst 2013/14

Der Winter naht mit großen Schritten und somit auch die Verpflichtung, den Schnee von den Straßen und Gehsteigen zu räumen. Seitens der Gemeinde sind wir bestrebt sämtliche Zufahrten und Straßen wieder ordnungsgemäß und in gewohnter Weise zu räumen.

Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass nicht alle Wege gleichzeitig geräumt werden können.

Damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, den Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten, Kanaldeckel und andere Hindernisse mit Schneestecken zu markieren.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO 1960 alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr sowohl von Schnee als auch von jeglichen anderen Verunreinigungen sauber zu halten haben. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Stra-Benrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre geschätzte Mithilfe, damit die Wintermona-

te in unserem Gemeindegebiet für alle Bürger sicher und unfallfrei verlaufen. Im Falle von Problemen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02754/8239.

Wintersperren:

- O-Siegendorf Murschratten
- Hochstraße Seeben (Johannesweg)
- Hochstraße Grub
- U-Thurnhofen U-Siegendorf
- Schlatzendorf Unterhaag
- Hösing Oberhaag
- Pöttendorf Hürmhof
- Johannesweg Hürm

Rechtsauskunft

Baumkontrolle wozu?

Immer wieder passieren durch umstürzende Bäume oder herabfallende Baumteile schwere Unfälle, die Abklärung der Haftung wird dabei meist zur Streitfrage. Das Allg. Bürgerliche Gesetzbuch gibt dazu eine klare Auskunft.

Laut §1319 ABGB werden Bäume und Gebäude gleichgestellt:

"Wird durch den Einsturz oder Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder eines anderen auf einem Grundstück aufgeführten Werkes jemand verletzt oder sonst ein Schaden verursacht, so ist der Besitzer des Gebäudes oder Werkes zum Ersatz verpflichtet, wenn die Ereignung, die Folge der mangelhaften Beschaffenheit des Werkes ist, und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe."

Besitzer von Bäumen sind demnach

verpflichtet alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um Gefahr für Leib, Leben und sonstige Schäden an fremdem Eigentum fern zu halten.

Das bedeutet, dass eine visuelle Kontrolle (Besichtigung vom Boden aus auf Totholz, Risse, Pilzbefall, tiefer reichende Faulstellen...) aller Bäume, die eventuell die Sicherheit auf öffentlichen Flächen gefährden, durchgeführt werden muss. Sollten keine Schäden festgestellt werden und es kommt dennoch zu einem Schadensfall, muss vor Gericht bewiesen werden, wann und wie die Unbedenklichkeit des Baumes festgestellt wurde.

Bei Verdacht auf Gefahr ist Fachpersonal (geprüfter Baummonitorer) beizuziehen. Dadurch ist die Sorgfaltspflicht erfüllt und auch im Schadensfall wird dem Besitzer keine Vernachlässigung der Sorgfaltspflicht angelastet.

Maschinenring Melk

De-minimis Beihilfen

Rinderbesamung

amt wieder die agrarischen De-minimis-Erklärungen für Beihilfen zur künstlichen Besamung eingereicht werden. Die Höhe der Beihilfe richtet sich nach den jährlichen Durchschnittskosten von künstlichen Besamungen, welche von der Landes-Landwirtschaftskammer jährlich zu Jahresende im Infoblatt und auf der Homepage bekannt gegeben

Ab Jänner 2014 können im Gemeinde-

Wir bitten alle Landwirte alsbaldigst den Antrag für die Beihilfe im Gemeindeamt zu stellen!

Bitte bringen Sie dafür alle Besamungsscheine und Rechnungen des abgelaufenen Jahres mit.



Gemeinde - Informationen

Seite 8 Hürmer Zeitung

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Theresia König, Mitterradl 1/1 Februar

65. Geburtstag

Marianne Groissenberger, Harmersdorf 7/1 Dezember
Theresia Gleiß, Atzing 2 Jänner
Helga Konrad, Hürm 51/2 Jänner
Anton Picker, Hürm 54 Jänner

70. Geburtstag

Erika Schmatz, Mitterradl 15/1 Jänner Monika Huber, Inning 25 Jänner Hubert Gleis, Harmersdorf 8 Februar Christine Obruča, Pöttendorf 9 Februar

75. Geburtstag

Johann Huber, Seeben 6 Dezember
Margareta Fuchsbauer, Diendorf 6 Jänner
Rupert Rainer, Unter-Thurnhofen 11 Februar

80. Geburtstag

Johann Bernhuber, Hürm 21

Karl Kadanka, Mitterradl 3

Jänner
Josef Schrattmaier, Sooß 16

Dezember

Jänner
Februar

85. Geburtstag

Anton Gruber, Schlatzendorf 14 Jänner
Josef Mayer, Sooß 13 Februar
Josefa Meier, Grub 1 Februar

Wir nehmen Abschied von:

Hermine Reithner, Inning 44 - geb. 1922, verstorben 08.09.2013

Angela Gebhart, Oberradl 5 - geb. 1920, verstorben 20.09.2013

Hermine Bruckner, Hürm 36 - geb. 1931, verstorben 18.10.2013

Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Florian Manseder,

Inning Gartenberg 4 September

David Zuser, Schönholdsiedlung 3 Oktober

Martin Strebl, Hainberg 8/2 Oktober

Samuel Yoseph Habermann,

Ober-Siegendorf 5 Oktober

Julia Josefa Sturmlehner,

Sooß 8 November

Magdalena Mahowsky, Sooß 53 November

Sarah Winkler, Kellersiedlung 14 Dezember



Ärzte-Wochenend-Dienste

Jänner 2014

01. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
04. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
05. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
06. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
11. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
12. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
18. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
19. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
25. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
26. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200

Februar 2014

01. [Or.	Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
02. [Dr.	Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
08. [Dr.	Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
09. [Dr.	Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
15. [Dr.	Andreas Winter	Texing	02755/7200
16. [Or.	Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
22. [٥r.	Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
23. [Or.	Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400

März 2014

01. Dr. Angelika Fich	ntenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
02. Dr. Ingrid Lebers	orger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
08. Dr. Andreas Wint	ter	Texing	02755/7200
09. Dr. Kurt Weissen	born	Kilb	02748/7200
15. Dr. Anton Kranal	petter	Bischofstetten	02748/8200
16. Dr. Hansjörg Fed	lrizzi	St. Leonhard	02756/2400
22. Dr. Ingrid Lebers	orger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
23. Dr. Rudolf Kern		Hürm	02754/8200
29. Dr. Kurt Weissen	born	Kilb	02748/7200
30. Dr. Andreas Wint	ter	Texing	02755/7200

Impfungen

Nützen Sie noch die Gelegenheit, sich gegen die schwere Grippekrankheit (Influenza) impfen zu lassen. Besonders empfohlen ist die Impfung für geschwächte Menschen, ältere Menschen, Kinder ab dem 6. Lebensmonat, Schwangere, Menschen mit Atemwegserkrankungen (Asthma bronchiale, chronische Bronchitis), Herzschwäche, Diabetes mellitus usw.

Die schon im 3., 5. und 12. Lebensmo-

nat empfohlene Pneumokokkenimpfung ist nun auch für alle Personen ab dem 50. Lebensjahr empfohlen. Sie schützt gegen die häufigsten bakteriellen Erreger der Lungenentzündung. Eine Impfung schützt höchstwahrscheinlich lebenslänglich.

Vertrauen Sie in Gesundheitsfragen Ihrem Arzt und nicht selbsternannten Gesundheitsaposteln.

Ihr Gemeindearzt Dr. Rudolf Kern

Eltern-Beratung

Mutter-Eltern-Beratung 2014

Die Mutter-Eltern-Beratung findet im Jahr 2014 wie gewohnt jeden 2. Montag im Monat um 10.30 Uhr im Gemeindeamt statt.

Im Juni, August und Dezember entfällt die Mutter-Eltern-Beratung.

Termine für 2014:

- 13. 01. 2014
- 10. 02. 2014 14. 07. 2014
- 14. 04. 2014 • 13. 10. 2014



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13, Telefon: 02754/8239, Fax: DW 15

Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine. Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 02. März 2014 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:

gemeindezeitung@huerm.gv.at



Seite 10 Hürmer Zeitung

"Sicherheit in unserer Gemeinde"



Am 21. November 2013 veranstaltete die Marktgemeinde Hürm im Gasthaus Thier einen Vortrag zum Thema "Sicherheit in unserer Gemeinde". Der Einladung folgten 60 interessierte Gemeindebürger, was der höchsten Teilnehmerzahl seit Durchführung solcher Veranstaltungen entspricht. Durch den Vortrag führten vom Bezirkspolizeikommando Melk Kriminaldienstreferent Chefinsp. Karl Nestelberger und der Präventionsbeamte für Eigentumskriminalität, AbtInsp Herbert Oberklammer. Darüber hinaus konnte noch Leutnant Thomas Heinreichsberger vom Landespolizeikommando St. Pölten begrüßt werden.

Im ersten Teil des Referats wurde über den Aufbau und die Aufgaben der Polizei, die wichtigsten Standbeine der Polizeiarbeit (Kriminaldienst, Verkehrsdienst und Fremdenpolizei) und die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Melk berichtet. So lag zB die Anzahl der Einbrüche mit 100 im Juni 2004 bei einem Höchstwert, im Jänner 2010 konnte mit 15 Einbrüchen die niedrigste Zahl verzeichnet werden. Im Allgemeinen ist ein Rückgang der Zahl der jährlichen Einbrüche im Bezirk Melk seit 2004 festzustellen, dies schwankt jedoch vor allem in den Wintermonaten, der Hauptzeit

für Dämmerungseinbrüche. Neben Wohnhauseinbrüchen, in letzter Zeit auch vermehrt vor- und nachmittags, belasten vor allem Baustellen- und Firmeneinbrüche sowie Fahrraddiebstähle oder Geldbörsendiebstähle die Polizeiarbeit.

Als zweiter Bereich wurde die Überwachung des Verkehrsbereiches etwas näher vorgestellt. Durch den Ausbau der Straßennetze, des Notarztsystems, der besseren Ausstattung der Fahrzeuge aber auch durch die verbesserte Verkehrsüberwachung, zB mit Laserpistole, Alkomat oder "Multabox", konnte eine starke Reduzierung der Unfalltoten im Bezirk erreicht werden (1989: 23 Tote, 2012: 1 Toter). Auch die Ausgleichsmaßnahmen zu den abgeschaff-

ten Grenzkontrollen, wie Kontrollen der Hauptverkehrsträger (Autobahnen und Bundesstraßen), Fremdenkontrollen in allen Bereichen führen oft zu Erfolgen bei der Ausforschung von Tätern bzw. bei Festnahmemaßnahmen, sodass diese Kontrollen aus polizeilicher Sicht sogar als wirksamer gelten.

Gerne ist die Polizei auch bereit, auf Anfragen, Beratungen vor Ort durchzuführen. Rückfragen an den Verfasser sind jederzeit möglich: Karl Nestelberger, 0664/3230198

Tipps zur Prävention:

- Besonders zwischen 16.00 und 20.00 Uhr ist es wichtig, dass in Wohnhäusern Licht brennt. Bei Abwesenheit unbedingt eine Zeitschaltuhr programmieren.
- Installation von Bewegungsmeldern für den Außenbereich
- Absicherung von Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Fenster bei Abwesenheit immer verschließen
- Meldung aller verdächtigen Wahrnehmung in Siedlungsgebieten an die örtlich zuständige Polizeiinspektion oder Bezirksleitstelle (Tel. 059133 od. 112)
- Anlage eines Eigentumverzeichnisses (liegt im Gemeindeamt auf)
- Sparbücher und Losungsworte getrennt aufbewahren.
- Überlegung zur Installation einer Alarmanlage

Chefinsp. Karl Nestelberger

Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im örtlichen Telefonverzeichnis ab Jänner 2014:

Markom Leopold Ing., Hürm 90 Markom Theresia, Hürm 90 0664/63 96 530 0664/10 67 941

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Gemeinde - Informationen

Landschaftspflege

Beseitigung von Hundekot

Frei nach dem Slogan "Ein Sackerl fürs Gackerl" möchte auch die Marktgemeinde Hürm verstärkt alle Hundebesitzer aufrufen den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen neben Straßen und Grünanlagen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder der einen Hund führt, unabhängig davon ob die Person auch der Hundebesitzer ist, dazu verpflichtet ist, die Exkremente seines Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gegebenenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,-- und im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

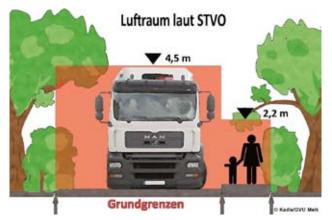
Helfen Sie bitte mit, diese unzumutbare Belästigung zu beheben und die Umwelt sauber zu halten.



Information für die Bevölkerung

Die Marktgemeinde Hürm hat gesamt ca. 100 m³ Humuserde gelagert, welche in den Wintermonaten zu vergeben ist. Bei Interesse erhalten Sie jederzeit weitere Informationen im Gemeindeamt, Tel.: 02754/8239.

Bäume und Sträucher schneiden



Bäume und Sträucher können eine Zufahrtsbehinderung verursachen in dem sie über die Grundgrenzen hinaus auf die Straße wachsen.

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige, Straßen, Güterwege und Haus- und Hofzufahrten hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwägen,

Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteigs benötigen.

Auch so mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Vor allem Busse und Lkws werden auf Grund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert. Laut Straßenverkehrsordnung

(StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; dh., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,50 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt.

GVU Melk

Ortswasserleitung

Wasserbefund

Gemäß Trinkwasserverordnung informiert die Marktgemeinde Hürm die Abnehmer über die Daten des aktuellen Wasserbefundes der öffentlichen Wasserversorgung wie folgt:

WVA Hürm-Inning

Laut Gutachten vom Juni 2013 entspricht die Wasserqualität den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Der ph-Wert liegt bei 7,8; der Messwert für Kalium beträgt 4,4 mg/l, Kalzium liegt bei 88,7 mg/l, der Wert für Magnesium beträgt 20,9 mg/l, der Wert für Nitrit ist bei 0,009 mg/l und die Gesamthärte beträgt 17,2° dH.

WVA Sooß

Laut Gutachten vom Juni 2013 entspricht die Wasserqualität den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Der ph-Wert liegt bei 7,5; der Messwert für Kalium beträgt 2,0 mg/l, Kalzium liegt bei 44,8 mg/l, der Wert für Magnesium beträgt 13,6 mg/l, der Wert für Nitrit ist

kleiner als 0,006 mg/l und die Gesamthärte beträgt 9,4° dH.





Gemeinde - Informationen

Seite 12 Hürmer Zeitung

Kindergarten

Vier Kerzen

Eine Kerze für den Frieden, die wir brauchen, weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung gegen Angst und Herzensnot, wenn Verzagtsein unsren Glauben heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe als die wichtigste der Welt: eine Kerze für die Liebe, voller Demut aufgestellt,

dass ihr Leuchten den Verirrten für den Rückweg ja nicht fehlt, weil am Ende nur die Liebe für den Menschen wirklich zählt.

Elli Michler

Aus: Ich wünsche dir Zeit, © Don Bosco Medien, München, 7. Aufl. 2013



Kindergartenjahr 2013/2014

Es freut mich, dass sich alle Kinder und die neue Kindergartenpädagogin, Frau Sabine Herster, gut eingewöhnt haben. Mit der heilpädagogischen Kindergärtnerin, Frau Gabi Legerer und English Speaker, Frau Tanja Fohrafellner, gibt es weitere Personaländerungen in der Kindergartenarbeit.

Auf Grund von vermehrten Anfragen werden ab Jänner 2014 die Öffnungszeiten für die gemeldeten Nachmittagskinder von Montag bis Donnerstag auf 16:30 Uhr und Freitag auf 15:00 Uhr erweitert.

im Rahmen des Lichterfestes zwei neue Rutschautos "Hyundai" für den Bewegungsraum erhalten. Die Kinder freuen sich bereits sehr auf die ersten Fahrten.



Lichterfest

Zum ersten Mal in der Kindergartengeschichte fand ein Lichterfest in der Aula der Schule statt. "Kerzen und Sterne" stellten wir unter dieses Motto. Mit Liedern, Sprüchen und einem Tanz wurden diese Themen mit den Kindern aufgearbeitet.

Reißenden Absatz fanden im Anschluss die gebackenen Waffeln, süß oder pikant, die vom Elternbeirat vorbereitet wurden. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch und die Spenden.

Vielen Dank möchten wir auch der Fa. Heher aussprechen, denn wir haben



Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015 findet am Montag, 13. Jänner, und am Dienstag, 14. Jänner, jeweils von 12:30 bis 14:00 Uhr statt. Es dürfen Kinder ab 2 ½ Jahren den Kindergarten besuchen, ein Einstieg während des Jahres ist diesbezüglich natürlich auch möglich!

Bitte holen Sie sich rechtzeitig die Formulare für die Einschreibung im Gemeindeamt ab und bringen diese ausgefüllt in den Kindergarten mit.

WICHTIG: Auch für die Nachmittagsbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder, die jedes Jahr neu erhoben werden muss, ist an diesem Tag die Anmeldung!

Christbaum- entsorgung

Die Gemeinde bietet wieder die kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes bis 10.02.2014 beim Mehrzweckgebäude an. Bitte achten Sie darauf, dass der Christbaum gänzlich von Lametta und anderem Schmuck befreit ist.

Musikschulbeitrag

Kinderbetreuungskosten bis € 2.300,- je Kalenderjahr können für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr als außergewöhnliche Belastungen bei der Arbeitnehmerveranlagung abgesetzt werden. Dazu zählen auch jene Kosten, die an Musikschulen geleistet wurden.



Der Maestro aus Hürm - komponieren auf höchstem Niveau!



Gerhard Mayer aus Hürm hat heuer im Oktober beim internationalen Alpen Grand Prix in Meran mit seiner Komposition "Musik und viel Humor" den großartigen 2. Platz erreicht. Dies ist nur einer seiner vielen Preise und Auszeichnungen der letzten Jahre. Vielen noch von der Band "Santiagos" bekannt, welche in den 80-iger und 90-iger Jahren die Hallen und Säle nah und fern füllten, ist er nach dem Ende der Band im Jahre 2003 zum erfolgreichen Komponisten in der Volks - und Unterhaltungsmusikszene avanciert. Die Arbeit zu diesen Erfolgen passiert oftmals still und leise in seinem Studio in Hürm. Großteils unbeachtet von der Bevölkerung gehen hier Stars der Musikbranche aus und ein! Wie es dazu kam und welche Töne da so entstehen in der Marktgemeinde erzählt uns Gerhard Mayer im folgenden Interview.

Wie lange komponierst du eigentlich schon?

Ich komponiere schon seit meiner Jugend. Jedoch intensiv seit ca. 15 Jahren, dadurch sind dann auch die Produktionen entstanden.

Wie kann man sich solche großen Bewerbe, wie jenen zuletzt in Meran, vorstellen?

Es beginnt schon zu Mittag, durch die Straßen von Meran spazieren die Musiker mit ihren Fans. Natürlich mit Riesentrubel, Plakaten, Glocken, Trompeten....und machen auf sich aufmerksam. Nachmittag haben die Musiker die Stellproben, sowie die Generalprobe. Um 20.30 Uhr beginnt dann der

große Event im wunderschönen Kursaal von Meran. Verschiedene Fernsehsender, viele Komponisten, Texter, Produzenten, Verlage und natürlich viele Musiker mit ihren lautstarken Fans sind dabei vertreten.

Wie viele Titel hast du schon gewonnen? Was war für dich persönlich dein größter Erfolg?

Mir wurde das goldene Mikrofon verliehen, welches einem für besondere Kreativität und Verdienste zur Förderung der Unterhaltungsmusik überreicht wird und als hochkarätige Auszeichnung in der gesamten Musikbranche gesehen wird. 2x habe ich den Vorentscheid beim Alpen Grand Prix für das Land Deutschland mit meiner Komposition gewonnen. Unzählige 1. Plätze in diversen Hitparaden. Jedoch mein größter Erfolg war heuer der 2. Platz beim Alpen Grand Prix in Meran im Finale für das Land Italien.

Warum?

Dies deshalb, weil es das europaweite Finale war. Das Finale zu erreichen ist unter allen Musikern und Komponisten das große Ziel, da es ein schwieriges Unterfangen ist. Darum gelten die Erfolge bei den Vorentscheidungen dafür schon als große Auszeichnung. Diesen Schritt in das Finale zu machen und dann noch unter die ersten 3 zu gelangen, ist schwierig und hat daher so einen hohen Stellenwert für mich, weil es meine Arbeit und Leistung würdigt!

Wie lange dauert die Vorbereitung mit den Musikern für solche Veranstaltungen? Fast ein Jahr.

Schreibst du auch die Texte zu den Stücken?

Ich komponiere und arrangiere, denn die Musik ist mein Leben. Der Titel des Liedes ist fast immer von mir. Manchmal fällt mir dazu auch ein Text ein oder teilweise. Dann gebe ich den Song an einen meiner 14 professionellen Texter weiter, die machen dann den Text dazu (oder diesen fertig).

Bei Erfolgen stehen eigentlich immer die Sänger/Musiker im Vordergrund. Was hat eigentlich der Produzent davon?

Man freut sich und schweigt.

Wie siehst du den Stellenwert der Volksmusik in Österreich, die ja Großteils nur in Regionalsendern gespielt wird?

Es ist sehr schade, dass es immer weniger volkstümliche Sendungen in diversen TV Sendern gibt, obwohl es sehr viele Menschen in Österreich gibt, die volkstümliche Musik sehr gerne hören.

Großteils unbemerkt von der Öffentlichkeit, kommt ja sehr viel Prominenz nach Hürm in dein Studio. Wer war schon aller bei dir?

Anton aus Tirol, Alexander Rier, Willy Strauß (Ururenkel von Josef Strauß) Oliver Haidt, Die Verspielten (I), die Alztaler Hoderlumpen (D), Alpenwind (CH), Tiroler Alpenklang (I), Jack Candy (USA)...



Im Rampenlicht

Seite 14 Hürmer Zeitung

Wie kommst du zu den Sängern bzw. Gruppen?

Sie melden sich ganz einfach bei mir. Oder man trifft sich bei diversen Events mit Musikgruppen und kommt ins Gespräch.

Was treibt dich an, immer wieder musikalische Höchstleistungen zu erreichen?

Das ist einfach zu beantworten - die Liebe zur Musik!

Gibt es nächste musikalische Ziele?

Natürlich immer. Eines meiner größten Ziele ist wie jedes Jahr der Alpen Grand Prix, da dies der größte deutschsprachige Wettbewerb ist. Neben diesem Ziel versuche ich aber immer und überall mein Bestes zu geben.

Was machst du neben dem Produzieren von Musik- irgendwelche Hobbies?

Eigentlich nicht viel, denn Musik ist mein einziges Hobby.

Beschreibe dich mit ein paar Eigenschaftswörtern!

Kreativ, tiefsinnig, feinfühlig.

Gehen dir die Live Auftritte mit den Santiagos ab?

Nein, ich bin lieber im Studio. Die Santiagos waren für mich lange Zeit an 1. Stelle, aber das war ein Abschnitt in meiner Jugend.

Ist es so einfach, ein erfolgreiches Kapitel im Leben abzuhaken?

Natürlich erinnert man sich oft an diese Zeit, vor allem dann, wenn dich die Leute darauf ansprechen. Dann kann schon ein wenig Wehmut dabei sein. Es waren 25 schöne Jahre, die wir gemeinsam in der Band mit den Menschen erleben durften.

"Das mache ich für Hürm" waren die Worte von Gerhard Mayer, als er sich im Jahre 2010 spontan bereiterklärte, die Hürmer Hymne "Hürm ist okay" unentgeltlich zu komponieren. Dieses Werk ist nur ein Stück aus seinem großartigen musikalischen Schaffen in den letzten Jahren. Die Verleihung zahlrei-

cher Titel und Preise unterstreicht sein musikalisches Können und seine Leistungen auf höchster Ebene. Mit vielen Prominenten der heimischen und internationalen Musikszene auf "Du und Du" ist er somit auch ein wichtiger und unersetzbarer Botschafter für die Marktgemeinde Hürm in der Welt geworden. Musik verbindet und ist ein wichtiges Element im gesellschaftlichen und sozialen Gefüge. Hürm kann stolz darauf sein, einen so engagierten und erfolgreichen Musiker und Komponisten als Bürger zu haben. In diesem Sinne und getreu dem Lied von John Miles - "Music was my first love and it will be my last" wünschen wir weiterhin viel Freude damit und natürlich noch viele Erfolge!

Interview: Thomas Obruča

Alpen Grand Prix:

Der Alpen Grand Prix in Meran ist ein internationaler Volksmusikbewerb, bei dem über 40 Musikgruppen und 120 Musiker aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Polen, den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien und Italien um die begehrten Trophäen kämpfen. Er gilt in der Szene als der größte und wichtigste deutschsprachige Musikbewerb.

Gerhard's Word Rap:

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:

meine Familie, mein Studio, meinen Hund

Mein Lieblingsbuch: Notenbuch

Mit welchem Prominenten würden Sie gerne einen Tag verbringen: Dr. Erwin Pröll

Die Zukunft stelle ich mir so vor: weiterhin komponieren

Meine Lieblingsessen sind...

...Gemüse, ein gutes Stück Brot

Hürm ist für mich...

... ein großes Zuhause

Ich bin...

...wie ich bin!

Darüber kann ich richtig lachen: über eine lustige Gesellschaft

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

...ein Paradies daraus machen!

Meinen Urlaub 2013 verbrachte ich in...

...Krk, Kroatien.

Wirtschaftsbund

Liebe HürmerInnen,

Sie haben heuer an dieser Stelle schon mehrmals über das Thema Nahversorger gelesen. Ich habe dem vorerst nichts hinzu zu fügen. Sie werden in den nächsten Tagen den bereits über Jahre bekannten Fotokalender erhalten. Er beschäftigt sich heuer und im nächsten Jahr mit Betrieben der Hürmer Wirtschaft und der Landwirtschaft, die Ihnen anhand von Fotos vorgestellt werden und so einen Überblick darü-

ber geben, was an Nahversorgung und Nahversorgern in Hürm vorhanden ist. Herr Fritz Schmeissl, dem ich hier im Namen der Wirtschaftstreibenden ein herzliches Dankeschön sagen möchte, hat hier sein Bestes gegeben, um alle ins rechte Licht zu rücken. So lassen wir dieses Mal die Bilder sprechen und ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014.

Neues aus Volks- und Hauptschule



Die 1. und 3. Klasse der VS nehmen am 2-jährigen Projekt "Bewegte Klasse" teil.

Im November war Native Speaker Jerome Small für eine Woche an der VS. Jede Klasse wurde einen ganzen Tag in englischer Sprache unterrichtet. Im März wird es eine Wiederholung dieser Englischwoche geben.

Die Berufsberatung durch das WIFI für die 4. Klasse der HS wurde intensiviert. Damit die SchülerInnen nach der HS den richtigen Ausbildungs- bzw. Berufsweg einschlagen, werden in einem Test ihre Begabungen, Talente und Interessen festgestellt. Im Anschluss erhalten die Schüler und ihre Eltern in Einzelgesprächen Beratung durch Experten des WIFI.

In der VS wurde ein neuer Drucker für den PC benötigt. Dieser wurde von den Volksbanken Mank und Loosdorf gesponsert. Herzlichen Dank dafür.

Die Sparkasse Loosdorf hat die 1. und 2. Klasse der HS im September zu einem Kulturtag ins Leopoldmuseum nach Wien eingeladen. In einer museumspädagogischen Führung bekamen die SchülerInnen einen guten Einblick in die Malerei von Klimt und Schiele.

Die Autorin Birgit Vogt kommt für eine Lesung an die HS. Das Honorar übernimmt die Sparkasse Loosdorf. Herzlichen Dank für das Sponsoring.

Zum Tag des Apfels hat der Elternverein an alle SchülerInnen Äpfel verteilt, die von der Familie Frischauf, Inning, gespendet wurden. Vielen Dank.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die es ermöglichen, dass heuer wieder die "Gesunde Jause" für alle SchülerInnen angeboten werden kann.

Die 1. Klasse der Hauptschule wird ab September 2014 als NNÖMS geführt. Die SchülerInnen der

4. Klasse VS besuchen am 4. Dezember 2013 die HS. Am Abend werden die Eltern informiert, welche Neuerungen die Neue NÖ Mittelschule mit sich bringt.

Zur Einstimmung in die Adventzeit hat Herr Pfarrer Mag. F. X. Hell die Adventkränze der VS und HS in einer besinnlichen Feier gesegnet.

In der Adventszeit werden zwei SchülerInnen der HS, V. Zeilinger und V. Obruca ihre selbstgeschriebenen Weihnachtsgeschichten in Radio Arabella vorlesen. Die Geschichten werden am 10. und 14. Dezember zu hören sein.

Kurz vor den Weihnachtsferien, am 19.12. 2013, um 18.00 Uhr laden die Lehrer und SchülerInnen der Hauptschule Hürm die Bevölkerung zu einer stimmungsvollen Adventfeier mit Liedern, Texten und einem Theaterstück in den Mehrzweckraum der HS ein.

Änderung der Homepageadressen der beiden Schulen! Fotos aller Aktivitäten finden Sie derzeit unter:

vshuerm.blogspot.com und hshuerm.blogspot.com

Die Lehrerinnen, die Lehrer, die Schülerinnen und Schüler der Volks – und Hauptschule wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Nachruf OSR Franz Imre

Die Volksschule Hürm trauert um ihren ehemaligen Direktor OSR Franz Imre, der am 1. Juli 2013 nach langer, schwerer Krankheit



im 63. Lebensjahr verstorben ist.

OSR Franz Imre war ab 1978 Lehrer in Hürm, von 1986 bis Ende 2006 war er Direktor an der Volksschule in Hürm. Er hat in dieser Zeit die Schule sehr geprägt. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren die Schaffung eines guten Schulklimas. Er förderte Schul- und Unterrichtsqualität durch verschiedene Schulversuche. Er organisierte mit Leidenschaft Großveranstaltungen in der Schule und für die Schule: Erlöse aus Weihnachtsbasar, einem Flohmarkt und die Versteigerung von Sachen, die Prominente aus ganz Österreich zur Verfügung stellten, trugen dazu bei, dass verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der Schule durchgeführt werden konnten.

Das Fußballturnier der Volksschulen den "Mike-Cup" organisierte er viele Jahre gemeinsam mit dem SCU Kilb und machte dieses Turnier zu einem Großereignis im Bezirk Melk.

Er war Initiator einer großen Spendenaktion in den Schulen des Bezirkes Melk, für die Opfer der Tsunamikatastrophe in Thailand.

An der Schule erlebten ihn die LehrerInnen und SchülerInnen als große Persönlichkeit, mit viel Humor und Durchsetzungsvermögen. Im Vordergrund standen bei ihm immer gute zwischenmenschliche Beziehungen, gegenseitiger Respekt und Solidarität. Diese Werte bestimmen auch heute noch das Schulleben.

Wir behalten Herrn OSR Franz Imre in bester Erinnerung.



Gemeinde - Informationen

Seite 16 Hürmer Zeitung

Der Kultur auf der Spur

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und Großeltern, dass sie unser bisheriges Programm so eifrig in Anspruch genommen haben!

*Mit der Fahrt nach Wien ins Ö3 – Studio und Besuch eines Wiener Adventmarktes starteten wir ins Wintersemester. Bei der Führung konnten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen und mit einigen Redakteuren sprechen. Aufgeregt moderierten die Kinder ihre eigene Sendung. Danach besuchten wir gemeinsam einen Adventmarkt in Wien.

*Die Fahrt nach Amstetten zu "Oma macht Faxen" wurde gut angenommen. Die Kindertheatergruppe "Pipifax" konnte alle Kinder begeistern.

Weitere Punkte in diesem Semester: *Weihnachtsbackstube für backfreudige ab 5 Jahren am 11.12.2013 in der Küche der Neuen Mittelschule Kilb

*"Unterirdisch Bethlehem" für alle interessierten ab 5 Jahren mit Gerhard Flossmann am 14.12.2013 ins Kloster von Schönbühel



Der Tanzworkshop "Be crazy" musste leider wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Weitere Infos zum geplanten Programm erhaltet ihr bei: Fr. Andrea Schmeissl Tel.:57105



Mütterrunde

13. Tauschbasar von Baby- und Kinderartikeln

mit vielen Schnäppchen für eure Kinder und Enkelkinder

Wohin mit den Kindersachen? Bring sie doch zum Tauschbasar!

z.B. Spielsachen, Fahrräder, Kleidung (max. 20 Stück), Kinderwagen, Gitterbett

Bitte nur gereinigte und gebrauchsfähige Waren bringen!

Preise deine Waren zu Hause an – gut sichtbar mit einem Aufkleber und deinem gewünschten Preis. Dieser wird voll ausbezahlt.

Samstag, den 15. März 2014 im Pfarrhof Hürm

Warenannahme : 9.00 - 9.30 Uhr Basar: 9.30 - 11.00 Uhr Abrechnung: 11.00 - 11.30 Uhr

Wer Fragen hat, bzw. Verkaufslisten an-

fordern möchte, melde sich bitte bei: Andrea Köberl: 02754 / 8526 (ab $18^{\circ\circ}$)

Andrea Schmeissl: 02754 / 57105 Petra Fischl: 0664 / 73 94 41 67 Heidelinde Enengl: 0676 / 6846312 (ab 16°°)

Auf euer Kommen freut sich die Mütterrunde

Landjugend

Topmotiviert in ein neues Sprengeljahr!

Am Freitag, den 15. November 2013 wurde wie jedes Jahr, unsere neue Sprengelleitung im Gasthaus Thier in Hürm gewählt.

An der Spitze des heurigen Sprengeljahres stehen Peter Zichtl und Doris Datzinger. Diese werden tatkräftig von Manuel Fuchsbauer und Petra Gastecker unterstützt.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Leiterin Datzinger, Doris Leiter-Stellvertreter Manuel Fuchsbauer, Leiter Peter Zichtl, Leiterin-Stellvertreterin Petra Gastecker, Kassier Roman Gansberger, Schriftführerin Magdalena Scho-



Bericht der Sektionen

Sektion Tennis: Saisonabschluss

Die Sektion Tennis veranstaltete am 21. September 2013 für ihre Mitglieder beim Saisonabschluss ein Bowle-Turnier. Ein Gesellschaftsspiel bei dem nicht der Sieg im Vordergrund steht, sondern der Spaß am Tennis.



Gewinner Verlosung 200-Euro-Turnier

Im Anschluss fanden die Siegerehrung der internen Vereinsmeisterschaft und die Verlosung des 200-Euro-Turniers statt.

Die Gewinner aus der Vereinsmeisterschaft waren:

Platzierung der Herren

- 1. Platz: Günter Gleis
- 2. Platz: Gerhard Grießler
- 3. Platz: Michael Grießler

Platzierung der Damen

- 1. Platz: Waltraud Huber
- 2. Platz: Ingeborg Zeilinger
- 3. Platz: Marion Huber

Die Sektionsleiterin Waltraud Zeilinger bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und die Unterstützung bei den diversen Veranstaltungen der Sektion Tennis.

Sektion Stockschüt-RAWAzen: **Bau Trophy**

Samstag. dem 28.9.2013. veranstaltete die Sektion Stocksport ein Stockturnier unter dem Mot-RAWA-BAU Trohpy. Insgesamt 9 teilnehmende Mann-

schaften lieferten sich ab 14.00 Uhr einen spannenden Wettkampf, dem die Union-Damen schließlich als Sieger hervorgingen.

Platzierungen

- 1. Union-Damen
- 2.Landjugend Hürm
- 3. Grabler
- 4. Rossstoi
- 5. Gießer-Gang



Gewinner der Vereinsmeisterschaft

6. FF-Hürm

- 7. Musikverein Hürm
- 8. Dorfjugend Inning
- 9. JVP Hürm



Kinderschikurs am Königsbærg

Termin

18./19. und 25./26. Jänner 2014

Ahfahrt

07:10 Uhr vom Parkplatz Bernhuber bzw. 07:30 Uhr vom Bahnhofsplatz Bischofstetten

Preis

Kinder u. Jugendliche Anfänger

(inkl. Short Carver, Essen und Bus)

Begleitperson (nur Bus)

€ 165,-£ 140 -15,-



Anmeldung

Sonntag, 22.12.2013, 10:00 bis 12:00 Uhr im Gasthaus Sterkl in Bischofstetten oder im Gasthaus Schwaighofer-Zainer in Hürm

Kinder Short-Carver für Anfänger

Mit den Kinder Short-Carvern der Naturfreunde Bischofstetten erlernen die Kinder spielerisch in kürzester Zeit die Grundzüge des modernen Skilaufs.



Nähere Auskünfte bei

Ansprechperson Bischofs la Gamböck, 0660/345936 manuela.gamboeck@gmx.at

Ansprechperson Hürm Otmar Stupka, 0680/3235870 otmar.stupka@gmx.at









Informationen der FF Inning



Die Wettkampfgruppe Inning mit Gästen der FF Inning am Ammersee.

FF Inning am Ammersee zu Gast

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2013, war die Freiwillige Feuerwehr aus dem bayrischen Inning am Ammersee zu Gast bei uns im FF Haus und auf der Bewerbswiese.

Nach der offiziellen Begrüßung folgte ein kurzer Vortrag von Verwalter Engelbert Gundacker sowie eine Führung durch unser FF Haus. Nach dem Austausch diverser Gastgeschenke ging es runter auf den, für die Abschnittsbewerbe 2014 vergrößerten, Bewerbsplatz. Dort zeigte die Wettkampfgruppe einige Löschangriffe. Danach waren noch alle Gäste und Feuerwehrmitglieder zu einem Getränk im Gasthof Birgl eingeladen, bevor sich die deutschen Inninger wieder auf ihren langen Heimweg machten.



Heurigenwirt Wertek, Gerhard Gastecker, Adi Haydn, Johannes König, Gregor Reithner, Toni Fuchsbauer, Dominik Haydn, Michael Gundacker, Toni Fischer, Erwin Raidinger

Wettkampfgruppenabschluss

Verdientermaßen die Wettkampfgruppe Inning am Samstag, dem 26. Oktober 2013, ihren alljährlichen Wettkampfgruppenabschluss. Dieser führte uns zu einer Besichtigung des Weinguts Schlossberg in Bad Vöslau. Nach dortigen Weinverkosübersiedelten tung

wir ins Cart-Center nach Kottingbrunn, wo nach Training und Qualifying unser Angriffstruppführer Michi Gundacker das Rennen für sich entscheiden konnte. Danach waren wir zu einem exklusiven Heurigen beim Weingut Glanner in Tribuswinkel eingeladen, wo wir den Abend ausklingen ließen.

Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung in Bronze

Am Sonntag, den 10. November 2013, stellten sich zehn Kameraden der Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung in Bronze, und meisterten diese mit Bravour. Unsere drei jüngsten Kameraden FM Alexander Rötzer, FM Lukas Lechner und FM Anton Birgl jun. bekamen somit im Anschluss auch das Abzeichen in Bronze verliehen. Für die sieben weiteren Kameraden war es eine gelungene Bestätigung ihrer bereits erbrachten Leistung. Die Prüfung setzte sich neben dem technischen Einsatz aus Erster Hilfe und Gerätekunde zusammen. Besonderer Dank gebührt auch unserem Ausbildner HBM Johann Huber, der die Gruppe perfekt auf die Abnahme vorbereitete.

Herzlichen Dank für die Unterstützungen und Hilfen möchten wir zum Jahresschluss auch unserer Bevölkerung, der Gemeindevertretung, unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern aussprechen.

Die Freiwillige Feuerwehr Inning wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und unfallfreies neues Jahr.



Stehend v.l.n.r.: HBM Hans Huber, 2 Zuschauer von der FF Witten (BRD), Kdt.-Stv. BI Erwin Raidinger, Hauptprüfer OBM Rupert Huber, Prüfer HLM Karl Aigner, LM Anton Fischer jun., OFM Leopold Lechner jun., LM Gerhard Gastecker jun., SB Joseph Hörhan, FM Gerald Griessler, OFM Matthias Lechner, SB Johannes König, BFKdt. LFR Alfred Puschacher, Prüfer HBI Siegfried Huber, Unterabschnittsfeuerwehrkdt. Josef Bauer Sitzend v.l.n.r.: FM Lukas Lechner, FM Anton Birgl jun., FM Alexander Rötzer

Informationen der FF Hürm

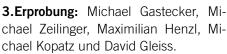
Geschätzte Bevölkerung! Liebe Jugend!

Auch wenn der Herbst bisher keine schweren Einsätze gebracht hat, war die Feuerwehr Hürm im Jahr 2013 bereits wieder 5.497 Stunden für Sie bei 71 Einsätzen, diversen Übungen und anderen Tätigkeiten unterwegs. Nicht mitgerechnet sind dabei die Stunden der Feuerwehrjugend und der Wettkampfgruppe.

Erprobung an, wobei der Wissenstand über die eigene Feuerwehr samt Gerätschaften, sowie der Absicherung der Einsatzstelle und das Verhalten vor der Mannschaft beim Exerzieren überprüft wird. Die Erprobung der 14 Mitglieder erfolgte durch BR Roman Thennemayer mit Unterstützung des Jungendführers und weiteren Kameraden. Abschließend fand ein Elternabend im Gasthaus Schwaighofer-Zainer statt, wo den Eltern

ein Rückblick der Tätigkeiten der Feuerwehr-jugend näher gebracht wurde.

Erprobt wurden:



- **2. Erprobung:** Stefan Bruckner und Simon Ganzberger
- 1. Erprobung: Patrik Maier, Gregor Zainer Joelle, Linsberer und Lena Linsberger

Erprobungsspiel (U12): Jakob Trimmel, Mario Thir und Florian König



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Seit Anfang September wurde wöchentlich für die Abnahme der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz trainiert, wobei 9 Mitglieder in Silber und 8 in Bronze antraten. Auf dem Parkplatz in Hürm wurden dann unsere 17 Teilnehmer durch Hauptbewerter Franz Hayden und Bewerter Max Braida, Leopold Hintersteiner und Johann Resch am 2. November überprüft.

Die Abzeichen in Silber erhielten Michael Obruca, Sandi Gastecker, Ingrid Kalnay, Joachim Schneider, Dominik Huber, Roman Thennemayer jun., Markus Gastecker, Bernhard Huber und Andreas Gastecker.

In Bronze erhielten Martin Bernhuber, Roman Gansberger, Michael Griessler, Michael Gebhart, Manuel Fuchsbauer, Anna Gebhart, Verena Glasner und Simon Slowik das Abzeichen.

Erprobung der Feuerwehrjugend

14 Jugendfeuerwehrmitglieder traten am 24. November im Feuerwehrhaus zur

Weihnachten - hoffentlich ohne Blaulicht und Sirene!

Ein paar Tips für ein gelungenes Fest:

- Weihnachtsbaum kühl lagern und am besten Baumständer verwenden, die mit Wasser befüllt werden können
- Für den Adventskranz ist das Unterlegen einer Glasplatte oder eines Porzellantellers zu empfehlen.
- Kerzen stabil befestigt und feuerfeste Kerzenhalter verwenden.
- Kerzen nicht vollständig runterbrennen lassen.
- Auf ausreichend Abstand zwischen Weihnachtsbaum/Adventskranz zu

brennbaren Wohnungseinrichtungen und GeschenkspackerIn achten.

- Kerzen beim Weihnachtsbaum immer von oben nach unten entzünden.
- Kerzen NIE ohne Aufsicht brennen lassen
- Wenn Sie Kleinkinder oder Haustiere haben, sollten Sie auf eine offene Flamme verzichten und auf elektrische Kerzen zurückgreifen.

WICHTIG: Stellen Sie beim Verwenden von Kerzen in ihrer Reichweite Löschmittel in ausreichender Menge bereit (Löschdecke, Wasser, Feuerlöscher)!

Sollte es trotz allen Maßnahmen zu einem Brand kommen, schließen Sie Fenster und Türen, verständigen Sie umgehend die Feuerwehr und denken Sie an den Eigenschutz. Im Notfall Feuerwehrnotruf 122 wählen!



Die Kameraden und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hürm wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014!

Vorschau 2014

Hürmer Zeitung

Das Kommando und die Kameraden der FF-Hürm dürfen Sie herzlich zu unserem traditionellen FF-Ball am 10. Jänner 2014 ins Gasthaus Thier, mit der Musik "Dirndl Rocker" und "Brandlöscher-Disco", einladen.

Vereinsnews



Ein aufregendes musikalisches Jahr

Das Jahr 2013 stand bei uns ganz im Zeichen des 90-jährigen Bestehens des Musikvereines Hürm. Gestartet haben wir das musikalische Jahr mit unserem Musigschnas im GH Birgl. Dabei verkleideten sich die Musiker in all den verschiedenen Trachten und Gewändern der letzten 90 Jahre.

Der musikalische Höhepunkt fand dann beim Jubiläumskonzert im GH Thier statt. Dabei führte unser Obmann durch die Geschichte des Musikvereines und der Gemeinde Hürm. Die Musiker spielten zu jedem Jahrzehnt ein passendes Musikstück. Stolz waren wir auf die Zusammenarbeit mit unserem Gemeindearzt Dr. Kern, den wir bei einem Violinen-Solostück begleiten durften.

Wir durften heuer nicht nur unser eigenes Jubiläum feiern, sondern auch die Jubiläen unseres Kameradschaftsbundes und unserer Freiwilligen Feuerwehr musikalisch umrahmen.

Nach diversen anderen kirchlichen und

weltlichen Spielereien folgte unser organisatorischer Höhepunkt. Beim Bezirksmusikfest konnten wir 33 Musikvereine bei uns in Hürm begrüßen.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer konnten wir viele Hürmer und St. Margarethner auf den Ötscher locken, wo wir zum ersten Mal eine Bergmesse veranstalteten.

Es freute uns auch ganz besonders, dass wir die Musikantenhochzeiten von Christina und Martin Ebner und von Stefanie und Daniel Dornstauder musika-

lisch umrahmen und sie kräftig feiern durften.

Am 17. November öffneten wir unsere Türen im Musikheim und konnten viele Gäste bei uns begrüßen. Neben Hörproben von unseren Musikern und Schülern der Musikschule Hürm konnten die Gäste auch

Fotos aus 90 Jahren Musikverein Hürm bewundern und diverse Instrumente testen.

Zwischen 27. und 29. Dezember werden wir auch heuer wieder unser traditionelles Neujahrsblasen veranstalten und zugleich auch unser Jubiläumsjahr beenden.

Wir wollen uns an dieser Stelle für Ihre Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.



Kirchenchor

Sehr geehrte Gönner des Kirchenchores!

Auch heuer dürfen wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Neben beinahe wöchentlichen Proben, gestaltete der Kirchenchor die Hochfeste rund um den Jahreskreis. Unsere lieben Verstorbenen durften wir auf ihrem letzten Weg begleiten. Unser besonderer Höhepunkt war aber auch dieses Jahr das Orgelfest mit der Uraufführung der "Missa horti ante montem". Diese Messe, welche von Gerhard Mayer und Sandra Frischauf komponiert und arrangiert wurde, konnte im August diesen Jahres vom Tonstudio Mayer in der Kirche aufgenommen werden. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des

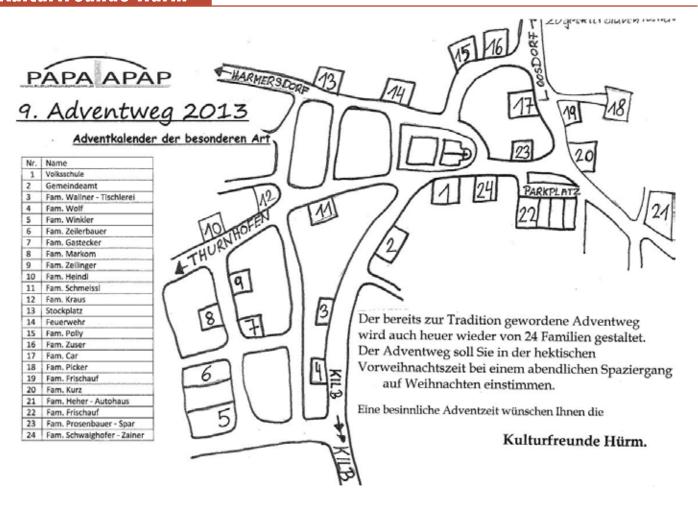
Kirchenchores bei unseren Sponsoren, welche uns diese Aufnahmen durch ihre Spenden möglich gemacht haben, ganz herzlich bedanken:

Ausflugsgemeinschaft Hürm 25+, Autohaus Gastecker, Autohaus Heher, Autohaus Swed, Bäckerei Obruča, Bürgermeister Johannes Zuser, Busunternehmen Bernhuber, Die Werkstätte Manseder, Feuerwehrausrüstung Thennemayer, Friseur Christine, Gasthof Birgl, Gasthaus Schwaighofer-Zainer, Gasthaus Thier, Hatec Elektrotechnik GmbH, Haiderer Heißgetränkeautomatenverleih, Herster Elektrotechnik u. Alarmanlagen, Huber Hackgut GmbH, Köberl Josko Partner, Lackner Umweltservice GmbH, LMT Bugl, Obruča Franz

u. Anna, Reisen und Logistik Mitterbauer, Sägewerk Schober, Spar Prosenbauer, Thir – wir bewegen, Tischlerei Obruca, Tischlerei Wallner, Tonstudio Mayer Die CD wird voraussichtlich ab Jänner 2014 im Pfarrhof und bei den Chormitgliedern erhältlich sein.

Ein ganz besonderer Dank geht aber natürlich an die Mitglieder unseres Chores für die immer gut besuchten Probearbeiten, eure Verlässlichkeit und die Offenheit immer wieder was Neues zu lernen. Danke!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünscht der Kirchenchor Hürm



Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband Hürm 1923 - 2013

Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr 2013 geht zu Ende.

Die gelungenen Veranstaltungen, das Fest zum 90-jährigen Bestehen des ÖKB Verbandes Hürm ist uns noch in guter Erinnerung.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Ortsverbandes ein großes Danke für die gemeinsam geleistete Arbeit, auch für die Teilnahme an den Ausrückungen und Veranstaltungen. Von der Sammlung des schwarzen Kreuzes zu Allerheiligen konnten wir 602 € weitergeben. Allen Sammlern und Spendern ein aufrichtiges Danke.

Zur Generalversammlung am 9. März 2014 und zum Jahresgedenktag mit Kirchgang, Kranzniederlegung Mahnmal und gemütlichem Beisammensein im Pfarrhofgarten

am 25. Mai 2014 möchten wir alle Kameraden mit ihren Familien sowie alle Gemeindebürger recht herzlich einladen.

> Wenn ein Wunder in der Welt geschieht, geschieht's durch liebevolle, reine Herzen.

> > J.W. v Goethe

In treuer Verbundenheit und zum Ge-

denken der vielen Soldatenopfer sinnloser Kriege, aber auch den Kameraden des Bundesheeres die oft ihren Einsatz bei Katastrophen mit dem Leben bezahlen mussten. Sowie allen Verkehrsopfern, Opfern von Verbrechen und Terror, stellen wir am heiligen Abend eine brennende Kerze ins Fenster.

Allen Kameraden, Gönnern, Freunden und besonders unseren Kranken wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für ein erfolgreiches Jahr 2014.

Obmann Haydn Adalbert und der Vorstand des ÖKB- Ortsverbandes Hürm



Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick

Am 19.Sept. 2013 fuhren 51 Senioren zu einem Halbtagesausflug zur "Hanfwelt" Riegler -Nurscher in Straß bei St. Leonhard/ F. Der Geschäftsführer des Familienbetriebes, Stefan Riegler-Nurscher, gab uns Information zur Entwicklung des Betriebes, führte durch die Ölmühle, zeigte die Hanfverarbeitungsmaschinen und die Hanfausstellung sowie in den Bioladen. Nach den Hürden der ersten 13 Jahre beliefert der Betrieb heutzutage EU-weit vor allem Bio- und Hanfläden und erhielt auch schon einige Prämierungen und Auszeichnungen. Weiter ging die Fahrt zum Musikhaus Schagerl in Hörsdorf bei Mank. Im Betrieb werden Trompeten, Posaunen, Saxophone und Drums gefertigt, zB müssen für eine Meistertrompete über 100 Einzelteile hochpräzise verarbeitet werden. Ein handgefertigtes Instrument vom Musikhaus Schagerl ist für viele internationale Musiker das Maß aller Dinge, daher werden die Instrumente in der ganzen Welt auch von namhaften Musikern gespielt.

Am 27. Sept. starteten 38 Senioren zur Fahrt in das Zillertal. Zuerst besichtigten wir die weltälteste Latschenöl Brennerei in St. Ulrich am Pillersee. Dort wird seit über 155 Jahren der Hauptwirkstoff für die firmeneigenen Naturmittel, Fitness und Kräuterprodukte aus hochalpinen Latschenkiefern, Edeltannen, Arnika und Heublumen gewonnen. Es erwartete uns eine Führung im Betrieb mit Brennerei Museum, ein Kurzfilm und anschließender Besuch des Kiosk. Vor der Fahrt ins Hotel besuchten wir noch den "Lustigen Friedhof" in Kramsach. Am zweiten Tag fuhren wir in die Zillertaler Heumilch Sennerei in Fügen, wo die hohe Kunst der Käsezubereitung Tradition hat. Danach ging es weiter zum Zillertaler Dampfzug mit dem wir, musikalisch umrahmt, von Fügen nach Zell am Ziller fuhren. Am Ziel angekommen erlebten wir den großen Almabtrieb mit tollem Dorffest, der seit Jahrhunderten ein wichtiges Ereignis im Jahresablauf bildet. Den Tag beschlossen wir im Goglhof am Fügenberg mit einem lustigen Hüttenabend und zwei Musikanten.

Auf der Heimfahrt, am dritten Tag, besuchten wir noch die Krimmler Wasserfälle. Abgeschlossen wurde der Ausflug beim beim Heurigen "Moa z` Grub" in Strengberg.

Farthofer für den weltbesten "Bio-Vod-ka" ausgezeichnet.

Bei der **8. Landesmeisterschaft im Schießen** konnte Cäcilia Frischauf den hervorragenden 3. Platz bei der Gruppe Damen Gewehr erreichen. Sie wurde vom Landesobmann Nowohradsky mit einem Pokal geehrt.



Die monatlichen Thermenfahrten ab Oktober finden wieder regen Zuspruch und werden im Winter weiter stattfinden.

Seit Oktober findet wieder die wöchentliche **Gymnastik** statt. Im neuen Turnsaal der Schule in Hürm

turnen wir jeden Mittwoch um 17 Uhr mit unserer Übungsleiterin Margarethe Dietzl. Unser Motto ist: "Gemeinsame Bewegung tut gut". Das Programm ist so gestaltet, dass man jederzeit einsteigen kann und alle Senioren und Seniorinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Allen Senioren, besonders den Kranken, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Obmann Max Luger und der Vorstand des Seniorenbundes.

ten 72 reisefreudige Senioren mit Bürgermeister Johannes Zuser zur Fahrt ins Blaue. In Stadl-Paura, OÖ, erreichten wir unser erstes Ziel, dort steht auf einer kleinen Anhöhe die Dreifaltigkeitskirche. Stadtpfarrer Pater Jakob empfing uns und feierte mit uns einen Gottesdienst. Die dreieckige Kirche wurde anlässlich der Pest 1713 erbaut und ist mit einem Tor auf jeder Seite ausgestattet. Gegenüber den Toren befindet sich jeweils ein Altar mit Orgel, welche je nach Anlass und Jahreszeit unterschiedlich genutzt werden. Unser zweites Ziel war die "Mostelleria" - die geheimnisvolle Welt der Mostbirne in Öhling bei Amstetten. In diesem Betrieb erfuhren wir über die Entwicklung bis hin zur Veredelung des Mostes zum "Mostello", ein Birnendessertwein aus Mostbirnen, nach der Portweinmethode hergestellt. Wir besichtigten die Bio-Destillieranlage, die Reife- und Ruhekammer des "Mostellos" und konnten schließlich noch Destillate und Liköre verkosten. Im Jahre 2012 wurde der Familienbetrieb Josef

Am Dienstag, 15. Oktober 2013, starte-

Terminvorschau:

13.02., 14 Uhr: Gemütlicher Nachmittag GH Schwaighofer- Zainer (anstatt Seniorenball)

14.03., **14 Uhr:** Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier.

07.05., 14 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche und anschließend Muttertagsfeier im GH Schwaighofer-Zainer.

Österreichischer Alpenverein - Ein Rückblick

Am 11. Jänner 2013 wurde die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe mit den Berichten von Obmann, Kassier und Zeugwart abgehalten. Bei den abgehaltenen Neuwahlen wurde die Funktion des Jugendwartes an Jürgen Hiesberger übergeben. Sonst gab es keine Veränderungen im Vorstand. Die JHV wurde mit einem Vortrag von Hrn. Hofstätter von der ZAMG über das Wetter abgeschlossen.

Mit der Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und Informationsweitergabe über die Gemeindezeitung konnten nur wenig Teilnehmer an Bergtouren gewonnen werden. Direkte Ansprache und Kontakt zu den Interessierten sind nach wie vor die beste Mitgliederwerbung. Im Schaukasten bei der VS und auch auf der Homepage http://www.alpenverein. at/melk/ortsgruppen/loosdorf/loosdorf termine.php werden Fotos der durchgeführten Touren und auch Informationen zu den geplanten Veranstaltungen gezeigt. Die Ortsgruppe kann auf ein aktives und erlebnisreiches Bergiahr 2013 zurückblicken. Neben den ausgeschriebenen Touren wurden von den Mitgliedern selbständig viele zusätzliche Aktivitäten organisiert und abgehalten.

Schi- und Schneeschuhtouren:

Vom 19. - 26. 1. fand unsere traditionelle Schiwoche statt, die nach vielen Jahren wieder einmal nach Sölden führte. Von Josef Gaschl organisiert, konnten über 40 Personen (Schifahrer und Snowboarder) die Pisten im Ötztal genießen. Bereits seit mehreren Jahren werden Samstagschitouren durchgeführt. Diese fanden ihren Höhepunkt in einem Schitourenwochenende im Großarltal. Ergänzt wurden die Schitouren durch Schneeschuhwanderungen, z. B. einer Vollmondtour auf den Eisenstein. 31 Teilnehmer sind dieser Einladung mit Schneeschuhen und Schiern gefolgt. Die vereinseigenen Schneeschuhe sind daher immer öfter ausgeliehen.

Wanderungen:

Der Welterbesteig wurde in Etappen zwischen Mautern und Weißenkirchen begangen. Den Abschluss bildete eine Stadtführung in Krems.

Weitere Wanderungen: Reisalpe, Böhmerwald, Bodenwies, Semmering Bahnwanderung ...

Den Abschluss des heurigen Bergjahres bildet eine Winterwanderung im Gemeindegebiet von Hürm.

Familie, Kinder und Jugend:

Leider wurde die Nutzung des Lagerplatzes Litzlberg für unser Familiencamp am Attersee kurzfristig vom Verpächter nicht ermöglicht. So sind die Organisatoren Martin und Silvia Ganzberger mit den teilnehmenden Familien auf einen Campingplatz ausgewichen. Wetterunabhängig konnten Jürgen Hiesberger und Martin Edletzberger an mehreren Samstagnachmittagen in den Kletterund Boulderhallen in Kirnberg und in Weinburg mit interessierten Kindern und Jugendlichen trainieren und ihren Spaß ausleben.

Berg- und Klettertouren:

Heilbronner Höhenweg, Laserer Klettersteig, Donnerkogel mit Intersport KS, Umrundung Gosaukamm, Kl. Pyhrgas, ... die jährliche Stefanitour über den Rauhen Kamm wird wieder am 26.12. stattfinden.

Mountainbike/Rad:

Sporadisch wurden Trainingstouren an Samstagnachmittagen durchgeführt; aufgrund des schwindenden Interesses werden diese 2014 nicht mehr ins Tourenprogramm aufgenommen. Höhepunkt war eine MTB Tour über Frontsteige zum Monte Grappa. Eine Radtour im April in die Wachau sowie entlang der Pielach war für viele ein schöner Start in den Frühling. Unter dem Motto Wien bei Nacht führte Josef Gaschl 2 mal eine Radlergruppe durch Wien.

Mit Hrn. Pfarrer Zenon Pajak feierten ca. 50 Teilnehmer einen Gottesdienst auf der Roten Wand. Die Kilber Alphornbläserinnen gaben der diesjährigen Bergmesse ein ganz besonderes Flair.

Das Hendlgrillen im Gemeindestadl von Schollach, die Reihe "Fit in den Winter" ab November, der Hüttenschluss auf der Grüntalkogelhütte mit Tourenplanerstellung für 2014 und der Adventheimabend mit heiter besinnlichen Texten runden das Jahresprogramm ab. Wir haben uns auch vor dem Septemberheimabend bei den Gräbern unserer in der Schweiz abgestürzten Freunde zu einer Gedenkminute getroffen.

Zusätzlich durchgeführte Touren, die nicht im Tourenplan standen:

Mit dem Rad nach Hamburg

Weitwanderwege: GR20 (Korsika), Nordalpenweg 01 von Bregenz über den Bregenzerwald, Lechquellgebiet bis zu den Lechtaler Alpen nach St. Anton Bergtouren:

Schladminger Tauern: Überschreitungen der Hochwildstelle und Kieseck – Waldhorn Überschreitung

Tamischbachturm über Buttensteig, Kremsmauer West-Grat

Schneeschuhwanderungen: Eibl, Bichleralpe, Geißenberg, Linsberg u.v.m. Schitouren: z. B.: Leobner, Stubwieswipfel, Gscheideggkogel, Wölzer Tauern Klettersteige: Traunstein, Brunnkogel über Schafluckensteig, Mödlingersteig, Bismarcksteig

Abschließend ein großes Danke an alle Funktionäre und Organisatoren. Nur durch ihre freiwillige Tätigkeit ist ein Verein erfolgreich.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2014 schöne Erlebnisse in der Natur.





BÄCKEREI – KONDITOREI – CAFE

Franz OBRUČA KG

3383 Hürm 27, Tel. 02754/8228 www.baeckerei-obruca.at

Geschmack der verzaubert

Feiertage genießen...

... mit ofenfrischem Gebäck & Konditorware

Verwöhnen Sie Ihre Familie mit bester Qualität vom Bäcker: Ob Vorschussbrot, Jour-Gebäck, Kletzenbrot oder leckeres Teegebäck – lassen Sie es sich schmecken!

Wir bitten um Vorbestellungen:

Wir backen das gewünschte Brot & Gebäck für Sie!

Wir danken unseren **Kunden** für **Ihre Treue** und wünschen allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest**



ab 16.30 Uhr

Für die Kinder:

Lebkuchenkekse selber backen

17.00 – 18.30 Uhr





Echtes Handwerk.

Echter Genuss

Öffnungszeiten Cafè & Bäckerei:

Mo. – Fr.: 5.15 – 18.00 Uhr Sa.: 5.15 – 12.00 Uhr Auch am Sonntag mit frischem Gebäck für Sie da: 7.15 – 11.30 Uhr

bezahlte Anzeige



Wirtschaft



GANZ SCHÖN KOMPLETT

> Josko hat in den letzten fünf Jahrzehnten in punkto Design, Innovation, Energiekompetenz und Produktqualität niemals locker gelassen. Das hat Josko eine Vorreiterrolle verschafft und das Unternehmen zum Richtungsweiser der Branche gemacht.

> Lernen Sie das komplett aufeinander abgestimmte Josko Angebot von Fenstern, Haustüren, Innentüren und Ganzglas-Systemen kennen.

Wir bauen für Sie um und eröffnen unser neues Studio. Besuchen Sie unsere Fenster- & Türentage von 8. bis 9 März 2014 von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Ihr Josko Partner:

FA. KARL KÖBERL, 3383 Hürm verkauf@joskopartner-koeberl.at Fon 02742.882 624

Ausstellung und Büro: 3151 St. Pölten, Julis-Hann Str. 2

Öffnungszeiten:

Di - Fr 8:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr Sa 9:00 - 12:00 Uhr

* Gilt für alle Auslieferungen bis 11.04.2014.





In Kürze feiern wir Weihnachten 2013 und ich möchte dieses bevorstehende Fest benutzen und allen meinen Kunden ein herzliches Dankeschön sagen.

Allen Kunden, allen GemeindebürgerInnen und Lesern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Meine Mitarbeiterin Andrea verändert sich beruflich. Mein Team wird daher ab sofort durch Frau Martina Hiegesberger unterstützt.



Frohe Weihnachten!, und ein Prosit 2014

Auf Ihren Besuch freuen sich Christine, Marion und Martina

Am 24.12. haben wir bis 12:00 Uhr, am 31.12. bis 13:00 für Sie geöffnet.

bezahlte Anzeigen







Hyundai i20 GO!

GO! for Hyundai!

i20 GO! Paket sichern und über € 2.000,- sparen: Jetzt als 1.25 CVVT (85 PS) um nur € 10.990,-*







* Vorteilsbonus im Preis bereits berücksichtigt. Angebot g
üttig bei allen teilnehmenden Hyundel-Partnern sollange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. CO.: 114 g/km, NO.: 18 mg/lim, Verbrauch: 4,9 i Benzin/100 km, Berzinnotor mit 8S PS lieferbar. Symbolabbildung.

www.hyundai.at

Autohaus Xarl Weher e.U. 3383 Hürm Hürm 106 Tel: 02754/8227

E-Mail: heher.karl@aon.at

heher. hyundai. at

Das Autohaus Karl Heher wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2014.

NEUERÖFFNUNG AB NOVEMBER 2013:





Schönholdsiedlung 55 3383 Hürm

Mobil.: +43/676/7820517

E-Mail: ingrid.kalnay@aon.at



bezahlte Anzeigen



Wirtschaft Seite 27

Veranstaltungskalender

Jänner 2014

01.01., **9.15 Uhr: Neujahrsmesse** in der Pfarrkirche Hürm

04.01., ab 14.30 Uhr: Kinder- und Jugendklettern des ÖAV

10.01., 20.00 Uhr: Ball der Freiwilligen Feuerwehr Hürm im GH Thier

ab 11.01.: Samstags-Schitouren des ÖAV

17.01., 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des ÖAV

18.01., 7.10 Uhr: Ski- und Snowboardkurs am Königsberg der Sportunion Hürm (Abfahrt: Parkplatz Bernhuber)

18.01., 21.00 Uhr: Après Ski Party im Jedermanns 19.01., 7.10 Uhr: Ski- und Snowboardkurs am Königsberg der Sportunion Hürm (Abfahrt: Parkplatz Bernhuber)

19.01.: Scheeschuhwanderung am Eibl, ÖAV

24.01., 19.00 Uhr: Jahresdienstbesprechung der FF Hürm im GH Thier

25.01., 7.10 Uhr: Ski- und Snowboardkurs am Königsberg der Sportunion Hürm (Abfahrt: Parkplatz Bernhuber)

25.01., ab 14.30 Uhr: Kinder- und Jugendklettern des ÖAV

25.01., 20.00 Uhr: Ball der Jugend im GH Birgl, JVP

26.01., 7.10 Uhr: Ski- und Snowboardkurs am Königsberg der Sportunion Hürm (Abfahrt: Parkplatz Bernhuber)

Februar 2014

01.-08.02.: Schiwoche in Frankreich, ÖAV

01.02., **ab 14.30 Uhr: Kinder- und Jugendklettern** des ÖAV

07.-08.02., 9.00 bis 17.00 Uhr: Mostviertler Gebrauchtmaschinentage am Firmengeländer der Fa. LMT Bugl

13.02., 14.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag des Seniorenbundes im GH Schwaighofer-Zainer

14.02.: Vollmondwanderung am Eisenstein des ÖAV **16.02., 14.00 Uhr: Kindermaskenball** des Elternvereins im GH Thier

26.02., 18.00 Uhr: Faschingsfest der Volksschule

März 2014

im März: Schitourenwochendende im Großarltal, ÖAV

01.03., 11.00 Uhr: Großer Faschingsumzug

01.03., ab 14.30 Uhr: Kinder- und Jugendklettern des ÖAV

01.03., **16.00 Uhr: Faschingsparty** im Jedermanns

02.03.: Schneeschuhwanderung des ÖAV

04.03., 10.45 Uhr: Faschingsumzug der Volks- und Hauptschule

05.03., **11.30** Uhr: Fischessen zum Aschermittwoch im GH Thier

08.03., 8.00 bis 12.00 Uhr: Feuerlöscher- und Verbandskastenüberprüfung im FF Haus Hürm

08.03.: Viertelwanderung (Welterbesteig) des ÖAV 08.03.: 19.30 Uhr: Theateraufführung der Theate

08.03., 19.30 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

09.03., 14.00 Uhr: Generalversammlung des ÖKB mit Gastvortrag des Präsidenten des Schwarzen Kreuzes, Hrn. Jaus, im GH Schwaighofer-Zainer

09.03., 15.00 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

14.03., 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im GH Thier

14.03., 19.30 Uhr: Generalversammlung der Sportunion im GH Thier

15.03., 19.30 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer 16.03., 15.00 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer 29.03., 19.30 Uhr: Ortsjugendtag der JVP Hürm im GH Birgl



office@thennemayer.at

Ein frohes Weihnachtfest und alles Gute für das Jahr 2014 wünscht das Team der Firma Thennemayer!



Seite 28 Hürmer Zeitung